

---

**ERGÄNZUNG 5**  
**zum Flughandbuch**  
**für den Motorsegler**  
**HK 36 TC mit ROTAX 912 S**

**BETRIEB MIT WINTERKIT**

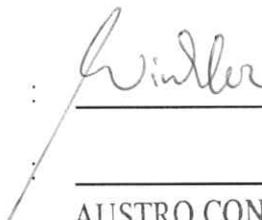
---

**Ausgabedatum der Ergänzung : 9. Jänner 2002**

**Dok. Nr. : 3.01.12**

Die im Verzeichnis der Seiten durch "ACG-ank." gekennzeichneten Seiten sind anerkannt durch:

Unterschrift :

Behörde :

AUSTRO CONTROL GmbH  
Abteilung Flugtechnik  
Zentrale

Stempel :

A-1030 Wien, Schnirchgasse 11

Anerkennungsdatum :

11 JUNI 2002

Der Motorsegler darf nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen und festgelegten Betriebsgrenzen dieses Flughandbuchs betrieben werden.

Vor der Inbetriebnahme durch den Piloten ist das Flughandbuch in seinem vollen Inhalt zur Kenntnis zu nehmen.

---

**DIAMOND AIRCRAFT INDUSTRIES GMBH**  
**N.A. OTTO-STR. 5**  
**A-2700 WIENER NEUSTADT**  
**ÖSTERREICH**

## 0.1 ERFASSUNG DER BERICHTIGUNGEN

Rev. Nr.	Anlaß	Ab-schnitt	Seite	Datum der Revision	Aner-kennungs-vermerk	Datum der Aner-kennung	Datum der Ein-arbeitung	Unter-schrift

## **0.2 VERZEICHNIS DER SEITEN**

<b>Kapitel</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>
0	9-5-0	2002-01-09
	9-5-1	2002-01-09
	9-5-2	2002-01-09
	9-5-3	2002-01-09
1	9-5-4	2002-01-09
2	ACG-ank. 9-5-5	2002-01-09
3, 4, 5, 6	ACG-ank. 9-5-6	2002-01-09
7, 8	9-5-7	2002-01-09

### **0.3 INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
1. ALLGEMEINES .....	9-5-4
2. BETRIEBSGRENZEN .....	9-5-5
3. NOTVERFAHREN .....	9-5-6
4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN .....	9-5-6
5. LEISTUNGEN .....	9-5-6
6. MASSE UND SCHWERPUNKT .....	9-5-6
7. BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS UND SEINER SYSTEMEUND ANLAGEN .....	9-5-7
8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG .....	9-5-7

## 1. ALLGEMEINES

### 1.1 EINFÜHRUNG

Die vorliegenden Seiten dienen als Ergänzung 5 zum "Flughandbuch für den Motorsegler HK 36 TC mit ROTAX 912 S" und gelten nur für den Betrieb des Flugzeuges mit dem optional angebotenen Winterkit.

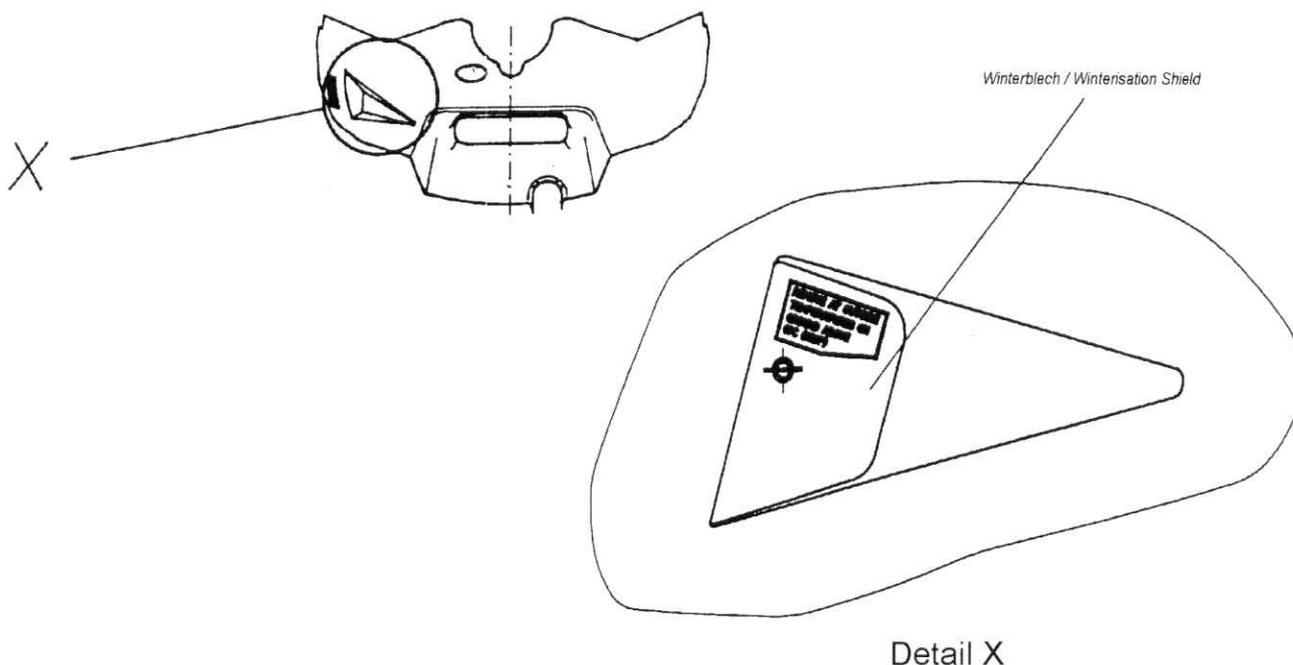
### 1.6 BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

Der Winterkit besteht aus einem gelb lackierten Schirmblech (Winterblech), das den Lufteintrittsquerschnitt des Ölkühlers reduziert und mittels eines Camlocs im Kühlluft einlaß befestigt wird.

Das Winterblech ist einfach zu montieren und demontieren.

Zur Vorbereitung des Motorseglers für den Betrieb mit dem Winterkit ist die Technische Mitteilung Nr. 53 (letztgültige Ausgabe) von Diamond Aircraft durchzuführen.

### 1.7 ÜBERSICHTSSKIZZE



## **2. BETRIEBSGRENZEN**

### **2.12 MINDESTAUSRÜSTUNG**

Zusatzausrüstung für den Betrieb mit Winterkit

- 1 Winterblech für den Lufteinlaß des Ölkühlers
- 1 Camloc zur Befestigung des Winterblechs

### **2.15 WEITERE BETRIEBSGRENZEN**

Das Winterblech darf nur bei Außentemperaturen unter 15 °C am Boden verwendet werden, da sonst eine übermäßige Erhöhung der Motortemperaturen nicht ausgeschlossen werden kann.

### **2.16 HINWEISSCHILDER FÜR BETRIEBSGRENZEN**

Hinweisschild	Ort	Bemerkung
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">REMOVE AT OUTSIDE TEMPERATURES ON GROUND ABOVE 15 °C (59 °F)</div>	auf dem Winterblech	

Dok. Nr. 3.01.12	Rev. 0	2002-01-09	Seite 9 - 5 - 5
------------------	--------	------------	-----------------

### **3. NOTVERFAHREN**

Keine Änderung.

### **4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN**

#### **4.4 VORFLUGKONTROLLE**

Die Vorflugkontrolle wird erweitert um folgende Punkte:

- \* Kontrolle, ob das Winterblech bei der gegebenen Außentemperatur einsetzbar ist
- \* Wenn einsetzbar: Kontrolle auf inkorrekte Montage und losen Sitz

### **5. LEISTUNGEN**

Keine Änderung.

### **6. MASSE UND SCHWERPUNKT**

Die Masse des Winterkits ist so gering, daß sie vernachlässigt werden kann. Es ergibt sich daher keine Änderung in Kapitel 6.

Dok. Nr. 3.01.12	Rev. 0	2002-01-09	Seite 9 - 5 - 6
------------------	--------	------------	-----------------

## **7. BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS UND SEINER SYSTEME UND ANLAGEN**

### **7.9 TRIEBWERK**

Durch Verwendung des Winterblechs wird bei niedrigen Außentemperaturen eine Erhöhung der Öltemperatur von bis zu 20 °C (gegenüber den Betrieb ohne Winterblech) erreicht.

Durch die angehobene Öltemperatur wird das Ausdampfen von Wasser aus dem Öl begünstigt.

## **8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG**

### **8.2 WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN MOTORSEGLER**

Das Winterblech und dessen Halterung werden im Rahmen der planmäßigen Wartung einer Kontrolle unterzogen.

Dok. Nr. 3.01.12	Rev. 0	2002-01-09	Seite 9 - 5 - 7
------------------	--------	------------	-----------------